

# Die Rezepte des Bio-Weltmeisters

Wer nach Dänemark reist, bemerkt es in jedem noch so kleinen Supermarkt: Das kleine Land setzt einen großen Schwerpunkt auf Ernährung: Dänemark gilt als Vorreiter für Bio, für vegane oder vegetarische Ernährung oder auch für eine Nose-to-Tail-Verwertung bei Fleisch. Ein Streifzug durch Aktivitäten des nördlichen deutschen Nachbarn. **Silvia Schulz**

>> **Dänemark besteht aus 394** benannten Inseln und liegt zwischen Nord- und Ostsee. 74 der Inseln sind bewohnt, doch nicht jede wird als Insel wahrgenommen. Bornholm, ein beliebtes Urlaubsziel, ist die wärmste Gegend Dänemarks. Doch Dänemark ist nicht nur für seine Natur und seine Lage zwischen Nord- und Ostsee bekannt. Dänemark steht für gute Lebensmittel wie Fleisch, Roggenbrot, Obst- und Sahnedesserts, Smørrebrød, Hotdogs, Kanelsnegl (Zimtschnecken), Softeis und Carlsberg-Biere. Auch das Noma in Kopenhagen ist weltweit bekannt. Derzeit nimmt es den zweiten Platz der 50 besten Restaurants der Welt ein. Doch bei den Preisen, ein Menü kostet inklusive Getränken 600 US-Dollar plus 16 Prozent Steuern plus neun Prozent Trinkgeld, fallen für ein Zwei-Personen-Dinner rund 1.500 US-Dollar an, und das dürfte für nur wenige erschwinglich sein. Gut, dass es viele erstklassige Restaurants mit neu-

er nordischer Küche, die sich durch Qualität, Reinheit und Ethik auszeichnet, gibt. Auf der Liste der größten Volkswirtschaften weltweit rangiert Dänemark mit einem BIP von 335 Milliarden Euro und 57.329 Euro pro Person (stand 2021) auf Platz 35. Das Land ist zwar mit einer Fläche von 42.951 Quadratkilometern nur halb so groß wie Österreich; seine Einwohnerzahl von aktuell rund 5,7 Millionen Einwohnern ist ebenfalls gering, aber weltweit hat das Land einen der höchsten Lebensstandards der Bevölkerung. Im EU-Vergleich weist Dänemark eine der höchsten Beschäftigungsquoten aus, auch die Haushaltsüberschüsse sind sehr hoch. Dabei blieb die Staatsverschuldung niedrig. Dänemark ist eine der am weitesten entwickelten Volkswirtschaften der Welt. Und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sind die Unterschiede zwischen Arm und Reich eher gering.

Dänemark ist geprägt von Landwirtschaft. Auf 62 Prozent der Fläche sind landwirtschaftliche Betriebe tätig. Ihre Anzahl hat sich in den letzten Jahrzehnten stark reduziert. Zwei Drittel der Betriebe liegen auf der Halbinsel Jütland und mehr als die Hälfte von ihnen hat sich auf den Anbau von Getreide und sonstigen Ackerbau spezialisiert, während ein Viertel Viehzucht betreibt.

## LANDWIRTSCHAFTLICH GEPRÄGT

Die größten internationalen Agrarproduzenten Dänemarks sind Arla und Danish Crown. Der Lebensmittelexportumsatz Dänemarks macht rund ein Viertel des gesamten Warenexports Dänemarks aus. Rund zwei Drittel der Exporte gehen in die EU. Schweinefleischprodukte, Milcherzeugnisse und Fisch sind die mit Abstand am häufigsten exportierten Produkte. Die am häufigsten importierten Lebensmittelprodukte sind Fisch, Getränke, Obst und Nüsse. Laut Branchenverband für Landwirt-

Im Königreich Dänemark zählen die Landwirtschaft und deren Erzeugnisse.

## Platz 2

Dänemark ist seit Jahren eines der Länder mit den glücklichsten Menschen. Im World Happiness Report 2022 landeten die Dänen auf Platz 2.



## 12,9

Prozent beträgt der Anteil der Ausfuhren nach Deutschland am gesamten dänischen Export. Importiert aus Deutschland werden 20,6 Prozent, gemessen an allen Einfuhren. Damit war **Deutschland 2021 der größte Handelspartner Dänemarks** (Quelle: GTAI).

schaft und Lebensmittel wurden 2017 Lebensmittel für 15,040 Millionen Euro exportiert und für 9,276 Millionen Euro importiert.

Der Anteil ökologisch erzeugter Produkte ist einer der höchsten weltweit. Aktuelle Trends sind die Orientierung an Convenience-Brzeugnissen sowie die wachsende Nachfrage nach laktose- und glutenfreien Lebensmitteln.

Für die Dänen ist das Erreichen hoher Tierschutzstandards in der gesamten Produktionskette von größter Bedeutung, auf dem Bauernhof, während des Transports und schließlich im Schlachthof. Die Bürger des Landes wissen, dass Lebensmittelproduktion in Wechselwirkung mit der Umwelt steht – und auch dass viel getan werden kann, um sicherzustellen, dass diese Wechselwirkung so positiv wie möglich ist.

## ALLES BIO – ODER WAS?

Deutschlands nördlicher Nachbar ist eines der Länder in Europa mit den höchsten Ausgaben für Bio-Produkte, und das mit einer jährlich steigenden Tendenz. Auch haben in Dänemark Bio-Produkte den größten Markt-

## Fakten zu Bio in Dänemark

- Der **Umsatz (weltweit) mit Bio-Lebensmitteln** erreichte 2020 insgesamt **120 Milliarden Euro**.
- Die Steigerung im Vergleich zu 2019 entspricht **15 Prozent**.
- Seit 11 Jahren ist Dänemark unangefochtener Bio-Weltmeister.
- 2020 lag der **Bio-Marktanteil in Dänemark mit 12,8 Prozent** erneut an der Spitze; auf Platz zwei findet sich Österreich mit 11,3 und auf Platz drei die Schweiz mit 10,3 Prozent.
- Jeder Däne gab 2020 **durchschnittlich 384 Euro** (2019: 344 Euro) für Bio-Lebensmittel aus.

anteil im Einzelhandel weltweit. Laut dänischem Branchenverband für Landwirtschaft und Lebensmittel ist ein weiterer Anstieg zu erwarten. Die meistverkauften Bio-Produkte in Dänemark sind Haferflocken, Karotten, Eier, Milch, Mehl und Bananen. Hauptvertriebsweg der Bio-Produkte sind Discounter und Supermärkte mit einem Marktanteil von rund 45 Prozent. Je nach Filialanzahl und Artikeldichte an Bio-Produkten führen die verschiedenen Unternehmen das Ranking an. Nicht zu unterschätzen ist auch der Online-Umsatz. Bereits 2017 hatte der Online-Handel mit

Bio-Lebensmitteln einen Marktanteil von 13,5 Prozent am gesamten Online-Handel mit Lebensmitteln. Bio-Produkte werden vielfach auch exportiert. Der Anteil steigt kontinuierlich. Fleisch, Molkereierzeugnisse und Eier sind die stärksten Artikel. Sie machen fast zwei Drittel des gesamten Exports an Bio-Produkten aus. Hauptabnehmer ist Deutschland.



Es sei Zeit für einen Besuch in Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen und der Markthalle Torvehallerne, findet LP-Autorin Silvia Schulz.

Wer wissen will, was Nachhaltigkeit bedeutet, kann zu uns kommen!

Unsere Ziele in Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt:

- Weitere Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes
- Klimaneutrale Produktion

...und noch mehr unter [fachinfo-schwein.de](http://fachinfo-schwein.de)

Dänischer Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft

